

## Protokoll

### Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Datum: **21.01.2014**, Beginn: **17:00 Uhr**, Ende: **17:55 Uhr**

Ort: Stadthaus, Saal, Erich Kästner Platz 1

Leiter der Beratung: Herr Jörg Schnapke

## 1. Eröffnung

### Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Dr. Bialas	Fraktion CDU/FLC
Herr Droglä	Fraktion SPD/Grüne
Herr Schnapke	Fraktion CDU/FLC
Herr Schubert	Fraktion FDP
Herr Kaun, M.	Fraktion DIE LINKE. (Vertretung für Herrn Süßmilch)
Herr Weißflog	Fraktion SPD/Grüne

➤ Entschuldigt:

Herr Kaps	Fraktion AUB
Herr Kaun, A.	Fraktion DIE LINKE.
Herr Noack	Fraktion SPD/Grüne
Herr Siewert	Fraktion DIE LINKE.
Herr Wegener	Fraktion SPD/Grüne

Anwesende sachkundige Einwohner:

Herr Prätzel	Fraktion SPD/Grüne
Herr Richter, U.	Fraktion DIE LINKE.
Herr Sicker	Fraktion FDP
Herr Sohst	Fraktion SPD/Grüne

Anwesende Gäste: siehe Teilnehmerliste

## I. Öffentlicher Teil

### zu TOP 1 **Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

- von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind  
6 Mitglieder anwesend/ 1 Mitglied vertreten/ 5 Mitglieder entschuldigt

**Der Ausschuss Haushalt und Finanzen ist beschlussfähig.**

### **Bestätigung der Tagesordnung**

- die Tagesordnung wird einstimmig angenommen 6:0:0

### **Bestätigung der Niederschrift**

- die Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2013 wird einstimmig  
angenommen 6:0:0

### **Festlegungen aus der Niederschrift der letzten Beratung**

- keine

## zu TOP 2      **Berichte und Informationen**

### 2.1      Information zur weiteren Entwicklung des Eigenbetriebs Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für die Folgejahre aus finanzwirtschaftlicher Sicht (Risiken/Chancen)

V.: Werkleiter Eigenbetrieb, Herr Zwoch

Diskussion:

Herr Dr. Bialas:      Führte aus, dass der Sportstättenbetrieb aufgrund seiner Dienstleistungswahrnehmung auf Zuschüsse angewiesen ist. Er bittet um Ausführungen, wie sich die Zuschüsse zusammensetzen, aufgeteilt auf Sparten. Weiter fragte er an, wie der Werkleiter zu den Meinungen steht, dass die Leichtathletikhalle als Turnhalle genutzt wird.

Herr Zwoch:      Der Sportstättenbetrieb ist noch nicht so aufgestellt, dass eine Spartenrechnung aufgestellt werden kann. Die Einführung der Kostenrechnung steht jedoch auf der Agenda und ist die nächsten drei Jahre vorgesehen. Die Leichtathletikhalle wird vom Tennisvereinen genutzt. Junge Vereine haben ansonsten keine Möglichkeit, Tennis zu spielen, da es außer der Leichtathletikhalle nur eine Tennishalle in Gallinchen gibt. Die Jugendlichen unter 18 Jahren zahlen dafür kein Entgelt. Ab 18 Jahren wird das Entgelt entsprechend der Entgeltordnung der Stadt erhoben.

Herr Weißflog:      Führte aus, dass er mit dem Vortrag nicht zufrieden ist. Er hat erwartet, dass die Entwicklung in den einzelnen Bereichen dargestellt wird, welche Risiken erwartet werden und welche Synergieeffekte möglich sind. Er möchte, dass vereinbart wird, dass der Vortrag im Finanzausschuss in zwei Monaten präzisiert wird.

Herr Schnapke:      Schlägt vor, den Bericht erneut in den Finanzausschuss der Monate März oder April aufzunehmen.

### 2.2      Information zum Personalbedarfs- und -entwicklungsplan 2014 - 2017 im Rahmen der Haushaltsplanerstellung 2014 ff.

V.: FB 10/Verwaltungsmanagement

Frau Gotzel führte aus, dass der Personalbedarfs- und entwicklungsplan vorliegt und sich derzeit in der Diskussion in der Verwaltung befindet. Er wird mit den Haushaltsunterlagen bereit gestellt.

## zu TOP 3      **Beschlussvorlagen**

### 3.1      **OB-004/14**

Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für das Jahr 2014

V.: RStU Recht/Steuerungsunterstützung

Anfrage Herr Drogl:

#### **1.      *Wie setzt sich die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Erträge um 1,5 Mio. € für 2014 im Vergleich zu 2013 zusammen?***

Die Erhöhung ergibt sich aus zwei Gründen:

- Verschiebung der Positionen Erträge OSP- Standortsicherung (283,5T€), Refinanzierung Altlastensanierung Land ( 592,0 T€) und städtischer Anteil Altlastensanierung (38,8 T€)
- Erhöhung des städtischen Betriebskostenzuschusses (597,6 T€), Erhöhung Erträge Auflösung Sonderposten (36,0 T€)

#### **2.      *Wie setzt sich die Erhöhung der Personalkosten im Einzelnen zusammen?***

Im Wesentlichen setzt sich die Erhöhung der Personalkosten aus folgenden Einzelbeträgen zusammen.

- Zusätzliche Personalkosten 6 Erzieher: 283.800,- €  
Berechnung: 47.300,- € (Arbeitgeberbrutto in der Vergütungsgruppe S6) \* 6 Stellen = 283.800,- €
- Verschiebung Altersteilzeit des Werkleiters: 35.000,- €
- Variable Schichtzulage der Erzieher: 12.000,- €  
Hinweis: Erhöhung der Schichtzulagen für alle 30 Erzieher aufgrund der Tarifsteigerung
- Tarifierhöhung aus 2013: 95.000,- €  
Hinweis: Tarifierhöhungen welche im Plan 2013 nicht in vollem Umfang berücksichtigt wurden.
- mögliche Tarifierhöhung in 2014: 138.000,- €  
Berechnung: 3.448.000,- € (Personalkosten 2014) \* 4% = 137.920,- €

Für die in 2014 noch ausstehenden Tarifverhandlungen wurden vorsorglich 4% Tarifsteigerungen durch den Eigenbetrieb eingeplant. Im Vergleich wurde beispielsweise zum 01.03.2012 der Tarif um 3,5% erhöht. Die Bezahlung der Angestellten und somit auch der Abruf des Zuschusses erfolgt jedoch dann nach dem tatsächlichen Ergebnis der Verhandlungen und kann dementsprechend geringer ausfallen.

Herr Schnapke: Möchte, dass über die Personalkosten nochmal geredet wird.

Der Vorlage wurde mehrheitlich zugestimmt.

**Abstimmung: 3:0:3**

### 3.2 OB-006/14

Entnahme Eigenkapital Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus 2014

V.: RStU Recht/Steuerungsunterstützung

Der Vorlage wurde einstimmig zugestimmt.

**Abstimmung: 6:0:0**

## zu TOP 4 Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

-keine-

**Ende öffentlicher Teil: 17:40 Uhr/Beginn nicht öffentlicher Teil: 17:45 Uhr**

### *II. Nicht öffentlicher Teil*

Herr Schnapke beendet um 17:55 Uhr die Ausschusssitzung.

Jörg Schnapke  
Vorsitzender des  
Ausschusses Haushalt und Finanzen

Petra Jüttemann  
Protokollantin